

Publizierbarer Bericht/Endbericht

Gilt für Aufträge zur Pionier- / Sondierungs- und Integrationsphase im Rahmen des Programmes Energiegemeinschaften 2021.

Auftragnehmerin/Auftragnehmer aller Phasen haben im gegenständlichen Bericht die Sondierung zu beschreiben. Beauftragte der Pionier- sowie Integrationsphase haben ein Konzept gemäß Ihrer Leistungsbeschreibung zu erstellen, dieses dient einer Evaluierung des Programms im Sommer 2022. Grundsätzlich sind in diesem Bericht alle Hemmnisse und Erfolgsfaktoren anzugeben und zu beschreiben, auch wenn in der Vorlage nicht explizit angegeben. Die Darstellung im Bericht soll neue Energiegemeinschaften maßgeblich bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützen. Es ist daher im Bericht darauf zu achten, dass umsetzungsorientierte Inhalte bereitgestellt werden. Der Endbericht inkl. Monitoring über die ersten zwei Betriebsjahre der Energiegemeinschaft ist der KPC mit der Schlussrechnung am Projektende zu übermitteln. Der Endbericht dient hierbei der Überprüfung der Leistungserbringung und der Projektdokumentation. Die Vorgaben der Auftraggeberin betreffend Berichtslegung und die Vorgaben für Publikationen des Klima- und Energiefonds zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind einzuhalten. Für Konzept sowie Sondierungs- und Endbericht (inkl. Monitoring) verwenden Sie bitte die gegenständlichen Berichtsvorlage, diese dient in weiterer Folge zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt		
Name der Energiegemeinschaft:	Erneuerbare Energiegemeinschaft Vöcklabruck	
Projekttitel: (Art der Energiegemeinschaft)	<input type="radio"/> Bürgerenergiegemeinschaft <input type="radio"/> Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft <input checked="" type="radio"/> Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft	
Programm inkl. Jahr: Programmabschnitt	<input type="radio"/> Pionierphase, Stufe 1 <input type="radio"/> Sondierungsphase, Stufe 2 Integrationsphase, Stufe 3 <input checked="" type="radio"/> Endbericht inkl. Monitoring	
Berichtszeitraum:	Sondierung (alle Stufen):	
	Konzeption (Stufe 1, 3)	
	Monitoring (Stufe 1, 3) Ab Inbetriebnahme der EEG	01.01.2023 bis 30.09.2024
Kontaktperson Name:	Dr. DI Sybille Chiari KEM Vöckla-Ager	
Kontaktperson Adresse:	Haselbachstraße 16/4, 4873 Frankenburg	
Kontaktperson Telefon:	0680 2138498	
Kontaktperson E-Mail:	chiari@kemva.at	
Anzahl der Beauftragungen im Zuge des Programms:	4	
Beauftragte SubauftragnehmerInnen bzw. DienstleisterInnen:	Johannes Molnar, Thomas Hochleitner, Sybille Chiari, Solarsuite Abrechnung	
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Gemeinde/Bundesland):	Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager / OÖ	

Allgemeines zum Projekt	
Auftragssumme:	19.990 Euro
KPC Geschäftszahl:	C277169
Schlagwörter:	#Energiewende #ErneuerbareEnergiegemeinschaft #Voecklabruck
Erstellt am:	30.09.2024

Projektbeschreibung

1 Beschreibung der Gemeinschaft EEG Regau I und deren Gründung

1.1 Prozess der Akquisition der Mitglieder

Der Wunsch zur **Gründung** einer erneuerbaren Energiegemeinschaft wurde durch ein Gespräch zwischen Stadtverwaltung und KEM Vöckla-Ager angestoßen. Erste Gespräche dazu fanden im Spätsommer 2021 statt, nachdem die Novelle des EAG die Gründung von EEGs in Österreich ermöglichte.

Im Zuge des vorangegangenen Sondierungsprojekts wurde eine Ist-Analyse zum Bestand der gemeindeeigenen Gebäude und Erzeugungs-Anlagen durchgeführt, sowie mögliche Erweiterungspotentiale bzw. geeignete EEG-Gründungsmitglieder ausgelotet und Bewusstsein für das Thema EEG in der Öffentlichkeit geschaffen.

Der Gründungsprozess wurde durch geopolitische Ereignisse (Ukraine-Krieg und die daraus resultierenden Marktpreise für Energie) verzögert.

1.2 Prozess der Gründung der Rechtsform

Der Verein „Erneuerbare Energie Gemeinschaft Vöcklabruck“ wurde mit April 2023 gegründet und als Marktteilnehmer registriert (Nachweis s. Anhang).

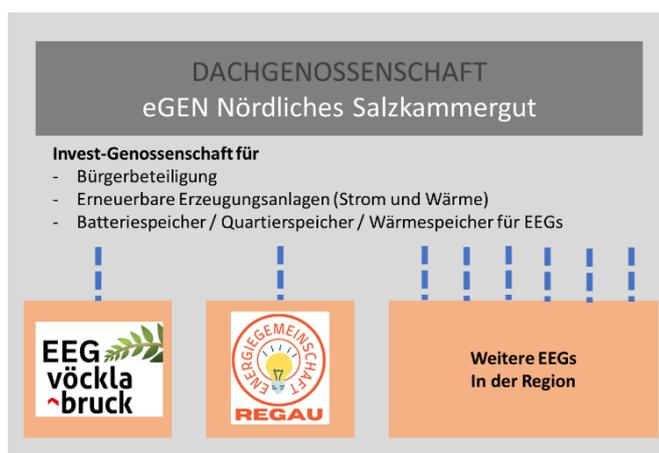
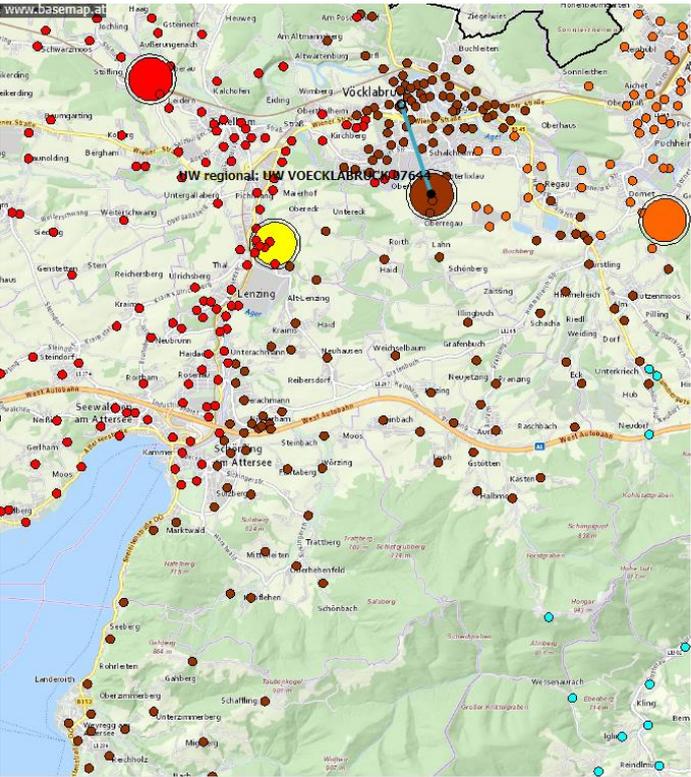


Abbildung 1: Zusammenwirken regionaler EEG-Vereine und der überregionalen eGEN Investgenossenschaft (in Gründung)

Nach wie vor ist die Gründung einer regionsübergreifenden Dachgenossenschaft für EEGs in den KEM Regionen Vöckla-Ager und KEM Traunsteinregion geplant, sobald investive Projekte durch EEG-Mitglieder umgesetzt werden (gemeinschaftliche Großspeicher, Windkraftanlagen etc.)

Projektbeschreibung

	<p>Diese Modell soll in Zukunft sicherstellen, dass EEG Vereine schlank besetzt zu betreiben sind, da deren Aufgabe „nur“ in der Mitgliederakquise, -verwaltung und Abrechnung besteht. Die Errichtung und der Besitz von eigenen Anlagen wäre Aufgabe der Genossenschaft. Die Finanzierung ist über Bürgerbeteiligungsmodelle vorgesehen. Hierzu fanden Abstimmungsgespräche mit Revisionsverbänden statt, mit dem Ergebnis einer fertigen Satzung für die Dachgenossenschaft eGEN Nördliches Salzkammergut (Revisionsverband Raiffeisen, betreut von G.Steinkress), welche begründet wird, sobald das erste Investitionsprojekt bei den EEGs in der Region ansteht, welches über die Genossenschaft und Bürgerbeteiligung finanziert werden soll.</p>
<p>1.3 Darstellung der Beauskunftung durch den Netzbetreiber zum Netzanschluss (Netzebene, Trafo, Sammelschiene)</p>	<p>Der Großteil des Stadtgebiets von Vöcklabruck wird vom gleichnamigen Umspannwerk südlich von Vöcklabruck versorgt. Das Einzugsgebiet des Umspannwerks umfasst auch die Ortschaften große Teile der Gemeinen Regau, Schörfling und Weyregg am Attersee. Die gebuchte Netzkapazität beträgt dort 5.638 kVA, die verfügbare Netzkapazität: 38.262 kVA. Diese Werte stellen eine Momentaufnahme per 31.12.2022 dar. Die Netzanschlusskonzepte sind dynamisch. Jederzeit können Anfragen von Netzkunden diese Kapazitäten abändern.</p> 

Projektbeschreibung

	<p><i>Abbildung 2: Einzugsgebiet des Umspannwerks Vöcklabruck</i></p> <p>Für die Suche künftiger zusätzlicher EEG-Teilnehmer-Organisationen ist zu beachten, dass am südlichen und westlichen Stadtrand von Vöcklabruck einzelne Betriebe bereits dem ca. doppelt so weit entfernten Umspannwerk Timelkam zugeordnet, darunter auch das Klinikum Salzkammergut und dadurch nicht a priori für die Teilnahme an der lokalen bzw. regionalen EEG in Frage kommen.</p> <p>Seit August 2022 wurde vom Netzbetreiber ein für EEGs sehr hilfreiches Online-Tool zur Verfügung gestellt, um die geografische Planung von Energiegemeinschaften zu erleichtern und ihrer Auskunftspflicht nachzukommen (siehe Abb. 1 oben).</p> <p>Smart-Meter gibt es grundsätzlich in OÖ flächendeckend (role out über 99,2 %). Einzelne Zählpunkte der Stadt Vöcklabruck fallen noch in die 0,8% „alter“ Zählpunkte. Die Umrüstung wird schnellstmöglich angestrebt.</p>
<p>1.4 Darstellung der Tätigkeiten der künftigen Gemeinschaft</p>	<p>Die folgenden Maßnahmen sollen künftig den Autarkiegrad der EEG Vöcklabruck erhöhen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. PV-Ausbau Im letzten Projektjahr wurde die Kapazität der EEG Erzeugungsanlagen von 65 kWp (Kapazität bei Gründung) auf 189 kWp (Kapazität nach erstem Monitoringjahr) erhöht. Dies entspricht einer Verdoppelung. Verantwortlich dafür sind Erweiterungen der PV-Anlage am Seniorenheim und am Dach des Stelzhammerkindergartens. Auch die PV-Anlage des Schwimmbades (ca. 35 kWp) wird künftig Teil der EEG sein, auch wenn hier fast der gesamte, erzeugte Strom vor Ort benötigt wird. Ein weiterer Zubau der EEG Erzeugungsleistung ist geplant. 2. Wasserkraft Mit einer Machbarkeitsstudie zum Erwerb und zur Errichtung eines Kleinwasserkraftwerks soll noch dieses Jahr begonnen werden. Langfristig könnte dadurch die EEG in großem Stil erweitert werden, da technisch ein potentieller Jahresstromertrag von 1.450 MWh/a machbar wäre. 3. Öffnung der EEG für weitere TeilnehmerInnen Am 15.5.24 wurde im Zuge dieses Projektes eine Info-Veranstaltung für EEG-Interessierte im OKH in Vöcklabruck abgehalten (ca. 40 InteressentInnen). Die anwesenden

Projektbeschreibung

VertreterInnen der EEG Vöcklabruck und die anwesenden Betriebe und Privaten favorisierten die Gründung einer zweiten, parallelen EEG für Private.

Am 12.6.24 wurde die konstituierende Sitzung dieses zweiten Vöcklabrucker EEG Vereins für Mitglieder der bestehenden EEG begleitet und unterstützt. Dieser Verein startet aktuell mit ca. 30 Mitgliedern.

4. Effizienzmaßnahmen und Integration von Speichern in die EEG

Die Monitoringphase wurde zudem genutzt, um Effizienzmaßnahmen umzusetzen. Einerseits wurden einzelne große Verbrauchszählpunkte der EEG (z.B. Seniorenheim) in der Implementierungsphase über eine Echtzeitdatenmessung mittels eigens entwickelter Leseköpfe vernetzt (im Rahmen eines Schüler- und Lehrerprojekt der HTL Vöcklabruck).

Die Echtzeitdatenüberwachung ermöglicht eine automatisierte Steuerung von Batteriespeichern und großen Verbrauchern in Gebäuden (Klimaanlagen etc.), entsprechend des verfügbaren Saldos der EEG.

Durch die Kooperation konnten auch verschiedene Leseköpfe für unterschiedliche Zähler (Smart Meter und alte Zähler) und unterschiedliche Auslesemöglichkeiten (WLAN, Sim-Karte) entwickelt werden.

1.5 Tarife, Abrechnung und Kosten

Tarif EEG Erzeugung	Tarif EEG Verbrauch	ct/kWh
12	14	

Das erste Betriebsjahr wurde anhand der EDA-Report und einer Exceltabelle abgerechnet.

In Kooperation mit der HTL Vöcklabruck wurde von Vöcklabrucker SchülerInnen die Software Solarsuite zur Abrechnung von EEGs entwickelt. Die Software wird für die künftige Fakturierung verwendet.

Unsere Lösungen

Alles was du brauchst, um deine Community zu verwalten.



Community verwalten
Verwalte die Mitglieder deiner Community und weise ihnen maßgeschneiderte Tarife zu.
[LEARN MORE](#)

Rechnungserstellung
Verwalte die Mitglieder deiner Community und weise ihnen maßgeschneiderte Tarife zu.
[LEARN MORE](#)

Verbrauchsstatistiken
Verwalte die Mitglieder deiner Community und weise ihnen maßgeschneiderte Tarife zu.
[LEARN MORE](#)

Projektbeschreibung	
<p>1.6 Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Behörden/Dritten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen mit dem (vom Netzbetreiber rechtlich getrennten) EnergielieferantInnen (z.B. Änderung der Lieferverträge etc.) 	<p>Die Zusammenarbeit mit Behörden und Netzbetreiber verlief kooperativ und unterstützend.</p> <p>Wünschenswert wäre jedoch der Abbau bürokratischer Hürden im Gründungsprozess von EEGs und hinsichtlich der geforderten Vielzahl von Trägerstrukturen innerhalb eines politischen Bezirks.</p>
<p>1.7 Bitte legen Sie das Gründungsdokument (z. B. Statuten des Vereins/ der Genossenschaft, etc.) in anonymisierter Form bei</p>	<p>Siehe Zwischenbericht</p>
<p>1.8 Bitte legen Sie die weiteren zur Gründung und zum Betrieb der Energiegemeinschaft erstellten Verträge (in anonymisierter Form) bei</p>	<p>Siehe Zwischenbericht</p>
<p>1.9 Weitere Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Gründungsprozess</p>	<p>Die inzwischen von der Bundesstelle für EEGs zur Verfügung gestellten Materialien (Website und Videos) zu Gründungsschritten sind sehr anschaulich und hilfreich für Neugründungen.</p>

* Nicht gemeint sind die Erstellung von Leitfäden und Musterverträgen sowie andere Basisnotwendigkeiten, die u. a. von öffentlichen Beratungsstellen angeboten werden, sowie Simulationsprogramme zur Planung von einzelnen Erzeugungs-Anlagen und Speichern. Voraussetzung ist jeweils, dass die vorgeschlagenen Lösungen für ein breites Spektrum von Energiegemeinschaften anwendbar sind.

Projektbeschreibung

Die regionale EEG Vöcklabruck wird als Verein geführt und besteht aktuell aus zwei Teilnehmern: der Stadtgemeinde Vöcklabruck und der Kultur- und Freizeit GmbH. Im Zuge der Monitoringphase (Aug 23 – Sept 24) wurde der Überschussstrom aus 9 Erzeugungsanlagen mit einer Engpassleistung von ca. 65 kWp (nach Erweiterung auf 189 kWp) in die EEG gespeist und auf insgesamt 39 Bezugszählpunkte verteilt.

2.1 Alle Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften:	<p>Netzebene 6: dieser Ebene sind nur die Bezugs- und Einspeisezählpunkte des Seniorenheims zugeordnet. Auch die Zählpunkte der neuen PV-Anlage auf dem Hallenbad sind Netzebene 6 zugeordnet (Anwärter für nächste EEG Erweiterungsstufe).</p> <p>Netzebene 7: dieser Ebene sind alle anderen PV-Anlagen und Verbrauchszählpunkte der EEG Vöcklabruck zugeordnet.</p>	
2.2 Anzahl VerbraucherInnen/Mitgliederstruktur	2022 - 2023	2024
	Stadtgemeinde Vöcklabruck (39 Zählpunkte, 9 PV-Anlagen) KUF (4 Zählpunkte)	Stadtgemeinde Vöcklabruck (39 Zählpunkte, 9 PV-Anlagen inkl. Erweiterungen) KUF (4 Zählpunkte, +1 Erzeugungsanlage ab Herbst 2024)
2.3 Darstellung der ökologischen Vorteile der Gemeinschaft	<p>Die Motivation für die Errichtung weiterer PV -Anlagen (s. 1.4.) steigt durch den Betrieb der EEG deutlich an, was zu ökologischen Vorteilen und effektiven Treibhausgaseinsparungen führt.</p> <p>Wichtig ist auch die Vorbildwirkung, die sich durch den Betrieb der EEG Vöcklabruck ergibt.</p>	
2.4 Darstellung der wirtschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft	<p>Der bisherige wirtschaftliche Nutzen der EEG wird anhand der folgenden Tabellen (Auszug aus der Abrechnung) für die Teilnehmer dargestellt. 3.063€ betrug die gesamte Einsparung für die Teilnehmenden; 1.446€ verbleiben als Reserve für die Abrechnung, Software, Steuerberatung etc. im EEG Verein).</p> <p>(Anmerkung: vollständige Daten aus dem EDA Portal liegen erst bis Ende Q2 vor. Die exakte Abrechnung für Q3 wird erst vorgenommen, wenn die Daten vollständig vorliegen).</p>	

Projektbeschreibung

EEG erstes Betriebsjahr		
Vergleich Stadt Vöcklabruck		
EEG		
32.343,74	kWh	Verbrauch EEG Strom
3,95	ct/kWh	Netzgebühr
6.709,90	€	Stromkosten inkl. Steuer und reduzierter Netzgebühr
7.052,50	€	Gutschrift EEG
-	342,59	€ Bilanz EEG
EVU		
14,89	ct/kWh	Arbeitspreis
17,868	ct/kWh	Strompreis nach Steuer
5,48	ct/kWh	Netzgebühr
0,09	ct/kWh	Einspeisetarif OEMAG Q3-23 bis Q2 -24
7.552	€	Kosten EVU Strom erstes Betriebsjahr
5.524	€	Gutschrift für OEMAG Einspeisung
	2.027	€ Bilanz EVU
	2.370	€ Ersparnis durch EEG Teilnahme

Projektbeschreibung			
	EEG erstes Betriebsjahr		
	Vergleich KUF		
	EEG		
	26.640 kWh		Verbrauch EEG Strom
	3,95 ct/kWh		Netzgebühr
	5.527 €		Stromkosten inkl. Steuer und reduzierter Netzgebühr
	- €		Gutschrift EEG
	5.527 €		Bilanz EEG
	EVU		
	14,89 ct/kWh		Arbeitspreis
	17,868 ct/kWh		Strompreis nach Steuer
	5,48 ct/kWh		Netzgebühr
	0,09 ct/kWh		Einspeisetarif OEMAG Q3-23 bis Q2 -24
	6219,87 €		Kosten EVU Strom erstes Betriebsjahr
	- €		Gutschrift für OEMAG Einspeisung
	6.220 €		Bilanz EVU
	693 €		Ersparnis durch EEG Teilnahme
2.5	Darstellung der sozialgemeinschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft	<p>Durch die Implementierungsphase und die Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe und BürgerInnen konnte bereits die Gründung einer zweiten EEG angestoßen und begleitet werden. Dadurch gibt es inzwischen 30 weitere EEG Teilnehmende auf der Umspannungsebene Vöcklabruck.</p>	
2.6	Kommentare		

3 Erzeugungsanlage(n) der Energiegemeinschaft

(max. 5 Seiten)

3.1 Erzeugungsanlage(n):

- Beschreiben Sie Art und Anzahl der Anlage(n) (Wind, Photovoltaik (Unterscheidung in gebäudeverbundene Anlagen und Freifläche etc.), Erdwärme, Wasserkraft, Biomasse, etc.)
- die jeweils installierte Nennleistung (in kW bzw. kWp)
- den jeweils erwarteten Jahresertrag (in kWh)

Einjähriger Monitoring-Zeitraum (September 2023 – September 2024)

- Stadtgemeinde Vöcklabruck (39 Zählpunkte, 9 PV-Anlagen)
- Kuf GmbH (4 Zählpunkte)

Die Anlagen der EEG lieferten bislang einen Jahresertrag von 65.000 kWh/a.

Tabelle 1: Erzeugungsanlagen der EEG Vöcklabruck (vorerst ausschließlich PV)

Zählpunkt	Bezeichnung	Erzeuger	Adresse	Nennleistung (2023)	Jahresertrag
30029579	Seniorenheim	Stadtgemeinde VB	Seniorenheim, Am Pfarrersfeld 1	33	33.000
30023076	Musikschule	Stadtgemeinde VB	Musikschule, Dr.-Alois-Scherer-Straße 9	1	1.000
30016702	Mittelschule	Stadtgemeinde VB	Mittelschule, Dr.-Alois-Scherer-Straße 6	2,5	2.500
30001922	Seniorenheim	Stadtgemeinde VB	Am Pfarrersfeld 1	2,94	2.940
30021777	Volksschule	Stadtgemeinde VB	Volksschule, Dr. Alois-Scherer-Straße 8	3	3.000
30028721	Stelzhammer Kindergarten	Stadtgemeinde VB	Stelzhammer Kindergarten, Auwaldstraße 47	3	3.000
30019803	Rathaus	Stadtgemeinde VB	Rathaus, Klosterstraße 9	4,9	4.900

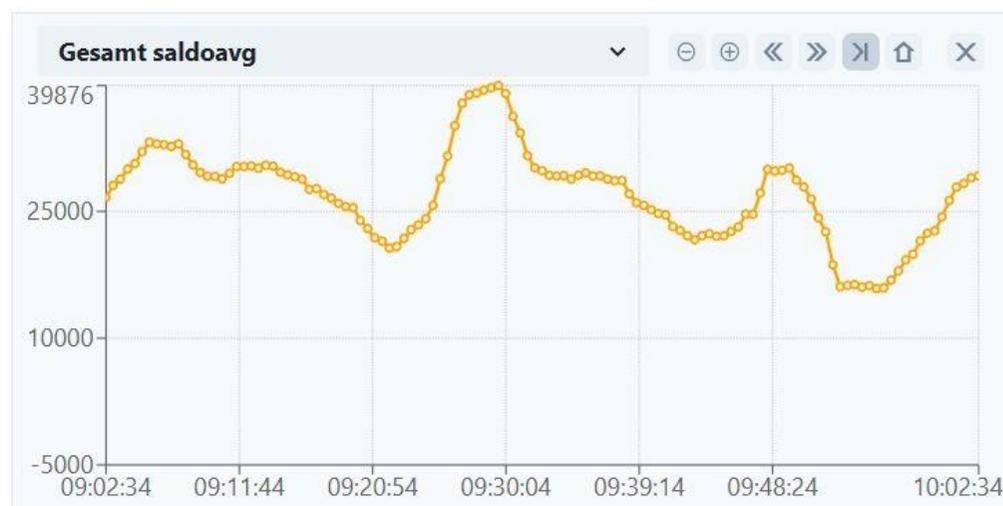
	30026084	Pestalozzi Kindergarten	Stadtgemeinde VB	Pestalozzi Kindergarten, Heinrich Pestalozzi Straße 40	5	5.000
	30023067	Bauhof	Stadtgemeinde VB	Bauhof, Anton-Lumpi Straße 8	9,99	9.990
					65,33	65.330
3.2 Nutzungsgrad:	<p>Laut aktuellem EDA-Bericht stand eine gemeinschaftliche Erzeugung von 86.695 kWh im gesamten ersten Betriebsjahr (Sep 23 bis Sep 24) zur Verfügung.</p> <p>Aufgrund der hohen Grundlast der Bezugszählpunkte der EEG Vöcklabruck wurde die gesamte zur Verfügung stehende Strommenge innerhalb der EEG verbraucht und kein nennenswerter Überschuss ins Netz eingespeist.</p>					
<ul style="list-style-type: none"> - Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr erzeugte Strom (geplant) (abzüglich Eigenverbrauch hinter den einzelnen Zählpunkten der Überschusseinspeiser) - Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr verbrauchte Strom in kWh/a (geplant) - Die nicht in der Energiegemeinschaft verbrauchte Erzeugungsmenge (Überschuss) 						
3.3 Wie hoch ist der mittlere Jahres-Autarkiegrad der Energiegemeinschaft	<p>Der Autarkie-Grad betrug im Monitoring-Zeitraum 5%.</p> <p>Die Ergänzung um weitere Anlagen wird daher mit großer Ambition wie oben beschrieben angestrebt.</p>					
3.4 Sind Speicher integriert?	<p>Noch sind keine Batteriespeicher in die EEG integriert. Die Implementierungsphase wurde aber intensiv dazu genutzt die Integration von Speichern vorzubereiten. Dazu wurde von der KEM Vöckla Ager auch ein Leitprojekt eingereicht und genehmigt, welches Mitte 2024 begonnen wurde.</p> <p>Als Teil einer schülergeleiteten Arbeit der HLT Vöcklabruck wurde im Sommer 2024 eine Echtzeitdatenauslesung bei den zwei größten Verbrauchszählpunkten der EEG Vöcklabruck installiert.</p>					
<p>Wenn ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art des Speichers (Elektrochemisch/Batterie, hydraulisch, thermisch, pneumatisch, etc.) 						

- Beschreiben Sie das Nutzungskonzept
des Speichers/der Speicher

Ebenfalls wurde eine Web-App inkl. Daten-Visualisierung umgesetzt.

EEG

EEG Vöcklabruck



	<p>Abb. Datenauslesung Zählpunkt Altersheim Vöcklabruck (Web App: Thomas Hochleitner / HTL Vöcklabruck)</p> <p>Durch diese Datenmessung wird ersichtlich (und über EMS-Systeme steuerbar), wann Überschüsse in der EEG vorhanden sind. Künftig können große Verbraucher an diesen EEG-Saldo automatisiert gekoppelt werden.</p>
<p>3.5 Im Falle der Kopplung mit dem Wärmesystem:</p> <p>Beschreiben Sie das gekoppelte Wärmesystem Wärmepumpen/Speicher/sonstiger Pufferspeicher/Wärmevorhalt?</p>	<p>Aktuell ist noch keine Kopplung vorhanden.</p>
<p>3.6 Im Falle der Einbeziehung der Elektromobilität:</p> <p>Beschreiben sie die Verbindung der Energiegemeinschaft mit der E-Mobilität (Anzahl und max. Ladeleistung und Verrechnungsart der Ladesäulen, bidirektionales Laden, etc.)</p>	<p>Aktuell ist noch kein Einbezug von Elektromobilität gegeben. Geplant ist künftig aber der Einbezug einer E-Ladestation vor dem Rathaus Vöcklabruck.</p>
<p>3.7 Zubau von Erzeugungskapazität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie groß war die Erzeugungskapazität aller bei der Gründung beteiligten vor dem Start der Energiegemeinschaft? - Wieviel Kapazität wurde im Zuge der Gründung dazu gebaut? - Wieviel Kapazität wurde während der zwei Betriebsjahre dazu gebaut? - Ist in Zukunft ein weiterer Ausbau von Erzeugungsanlagen geplant? Wenn ja, in etwa in welchem Ausmaß? 	<p>Zu Beginn der EEG Vöcklabruck lag die Erzeugungskapazität der 9 PV-Anlagen bei 65 kWp Modulleistung, Im letzten Jahr wurden 2 PV-Anlagen Erweiterungen (Seniorenheim und Stelzhammerkindergarten) und ein Neubau (Hallenbad) durch die Gemeinde umgesetzt.</p> <p>Seit Juli 2024 ist die Erzeugungsleistung der EEG auf 189 kWp angestiegen.</p> <p>In weiterer Folge ist ein Anstieg auf 319 kWp geplant.</p> <p>Dadurch ist nicht nur mit weiteren CO₂ Einsparungen, sondern auch mit wirtschaftlichen Vorteilen für die aktuellen und künftigen TeilnehmerInnen zu rechnen.</p>

- Welche Effekte werden dadurch erwartet?	Zählpunkt	Bezeichnung	Erzeuger	Adresse	Nennleistung (2023)	Nennleistung (2024)	Künftige Erweiterung
	30029579	Seniorenheim	Stadtgemeinde VB	Seniorenheim, Am Pfarrerrfeld 1	33	89,64	
	30023076	Musikschule	Stadtgemeinde VB	Musikschule, Dr.-Alois-Scherer-Straße 9	1		
	30016702	Mittelschule	Stadtgemeinde VB	Mittelschule, Dr.-Alois-Scherer-Straße 6	2,5		
	30001922	Seniorenheim	Stadtgemeinde VB	Am Pfarrerrfeld 1	2,94		
	30021777	Volksschule	Stadtgemeinde VB	Volksschule, Dr. Alois-Scherer-Straße 8	3		
	30028721	Stelzhammer Kindergarten	Stadtgemeinde VB	Stelzhammer Kindergarten, Auwaldstraße 47	3	34,32	
	30019803	Rathaus	Stadtgemeinde VB	Rathaus, Klosterstraße 9	4,9		
	30026084	Pestalozzi Kindergarten	Stadtgemeinde VB	Pestalozzi Kindergarten, Heinrich Pestalozzi Straße 40	5		
	30023067	Bauhof	Stadtgemeinde VB	Bauhof, Anton-Lumpi Straße 8	9,99		
30042308	Schwimmbad	Stadtgemeinde VB	Hallenbad Vöcklabruck			130	
			Zwischensumme	65,33	123,96	130	
			Gesamterzeugungskapazität	65,33	189,29	319,29	
3.8	Kommentare						

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.